

Medienmitteilung

Straumann übertrifft weiterhin den Markt und weist einen Nettoumsatz von CHF 552 Mio. in den ersten neun Monaten 2009 aus

- Anzeichen weiterer Stabilisierung der Nettoumsatzentwicklung im dritten Quartal, angeführt von Europa, Lateinamerika und Asien/Pazifik
- Rückgang des Nettoumsatzes um 3% in lokalen Währungen (LW) in den ersten neun Monaten, jedoch um weniger als 1% im dritten Quartal
- Neues Hochleistungsmaterial für Implantate, Roxolid™, in Nordamerika und Europa eingeführt; einjährige klinische Studienergebnisse am EAO¹-Jahreskongress vorgestellt
- Angebot regenerativer Produkte in Nordamerika durch Straumann Allograft und um zusätzliche Indikation für Emdogain erweitert
- Gruppe erwartet einen Nettoumsatz von rund CHF 730–740 Mio. und dank fortdauernder Initiativen für Effizienzsteigerungen und Kostenmanagement eine EBIT-Marge in der Grössenordnung von 22–24% für das Gesamtjahr

UMSATZZAHLEN

Neun Monate				
(in CHF Mio.)	2009	2008	Veränderung in CHF	Veränderung in LW
Nettoumsatz Gruppe	552.3	589.2	(6.3%)	(2.6%)
Europa	345.8	378.0	(8.5%)	(1.8%)
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	62.6%	64.2%		
Nordamerika	117.1	120.1	(2.5%)	(3.8%)
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	21.2%	20.4%		
Asien/Pazifik	72.3	73.1	(1.1%)	(5.5%)
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	13.1%	12.4%		
Übrige Welt	17.1	18.0	(4.9%)	3.6%
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	3.1%	3.0%		

3. Quartal				
(in CHF Mio.)	2009	2008	Veränderung in CHF	Veränderung in LW
Nettoumsatz Gruppe	168.2	176.4	(4.6%)	(0.9%)
Europa	101.6	107.9	(5.8%)	0.2%
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	60.4%	61.2%		
Nordamerika	36.9	40.8	(9.7%)	(7.8%)
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	21.9%	23.1%		
Asien/Pazifik	23.9	22.3	7.5%	2.6%
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	14.2%	12.6%		
Übrige Welt	5.8	5.4	6.8%	15.6%
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	3.5%	3.1%		

Basel, 29. Oktober 2009: In den ersten 9 Monaten des Jahres 2009 belief sich der Nettoumsatz von Straumann auf CHF 552 Mio., 3% (LW) weniger als in der starken Vorjahresperiode. Dieses Ergebnis ist die Folge nach wie vor reduzierter Patientenbesuche in den Zahnarztpraxen aufgrund der wirtschaftlich schwierigen Lage. Das Resultat übertrifft jedoch auf der Basis vorhandener Daten weiterhin den Markt. Im Quartalsvergleich verzeichnet das Unternehmen eine leichte Verbesserung der Nettoumsatzentwicklung und bleibt dementsprechend bei seinen Prognosen für das gesamte Jahr. Die anhaltende Stärke des Schweizer Frankens führte zu einem negativen Währungseffekt von fast 4%.

REGIONALE PERFORMANCE

Europa verzeichnet rückkehrende Stabilität

In **Europa**, Straumanns grösstem Markt, erreichte der Nettoumsatz in den ersten neun Monaten dieses Jahres CHF 346 Mio. (63% des Nettoumsatzes der Gruppe), was einem Rückgang von 2% im Jahresvergleich in LW entspricht. Die anhaltende Schwäche des Euros, der Schwedischen Krone und des Britischen Pfunds führten zu einem negativen Währungseffekt von 7 Prozentpunkten in den ersten neun Monaten.

Der Nettoumsatz in LW im dritten Quartal nahm gegenüber dem Vergleichsquartal 2008 marginal zu. Dies deutet auf eine Stabilisierung der europäischen Dentalmärkte hin. Im Vergleich zu 2008 verzeichnete Straumann in Deutschland, Spanien und der Schweiz im dritten Quartal geringe einstellige Rückgänge. Dennoch glaubt Straumann, dass sich diese Tochtergesellschaften besser als die lokalen Märkte entwickelt haben. Frankreich, Italien und die nordischen Länder erzielten ein Umsatzwachstum.

Anhand dieser Ergebnisse sowie verfügbarer Marktdaten glaubt Straumann, dass die Gruppe ihre Marktposition in der Region weiter gestärkt hat.

Kaum Anzeichen einer Markterholung in Nordamerika

Straumanns regionaler Nettoumsatz betrug CHF 117 Mio. (21% des Nettoumsatzes der Gruppe). Dies entspricht einer Abnahme um 4% in LW oder 3% in Schweizer Franken. Im dritten Quartal verminderte sich der Nettoumsatz um 8% in LW, was die ausserordentlich starke Vergleichsperiode im Jahr 2008 widerspiegelt, als die regenerativen Produkte von Straumann in den USA wieder eingeführt wurden. Ohne diesen Effekt wäre die quartalsweise Umsatzentwicklung gleichmässiger ausgefallen.

Uneinheitliche Ergebnisse in Asien/Pazifik

Die wichtigsten asiatischen Märkte spürten weiterhin die Auswirkungen der Rezession. Die Region **Asien/Pazifik** verzeichnete in den ersten neun Monaten einen Umsatzrückgang von 6% in LW. In Schweizer Franken betrugen die Mindereinnahmen lediglich 1%, was vor allem der Aufwertung des japanischen Yen seit Sommer 2008 zu verdanken ist. Die Region erwirtschaftete CHF 72 Mio. oder 13% des Nettoumsatzes der Gruppe.

Straumann verzeichnete in Japan, dem grössten Markt der Region, auch 2009 weitere Fortschritte beim Aufbau ihrer Organisation und sieht den Marktzulassungen von Produkten der neuen Generation entgegen, darunter SLActive und die Bone Level Produktpalette. In China, wo Straumann weiterhin kräftig wächst, erhielt das Unternehmen die Marktzulassung für SLActive. Auch in anderen Distributorenmärkten wurden gute Umsätze verzeichnet.

Die Geschäftseinheiten in der **Übrigen Welt** meldeten im dritten Quartal eine Rückkehr zum Wachstum in lokalen Währungen, angeführt von den guten Ergebnissen in Brasilien und Mexiko. In den ersten neun Monaten erreichte der Nettoumsatz in der Region CHF 17 Mio., entsprechend einem Rückgang um 5% in Schweizer Franken. In lokalen Währungen stieg der Nettoumsatz dagegen um 4%.

NEUE PRODUKTE EINGEFÜHRT

An führenden wissenschaftlichen Kongressen stellte Straumann Roxolid™ vor, sein neues Hochleistungsmaterial für Dentalimplantate, welches hohe Zug- sowie Dauerfestigkeit² mit exzellenter Osseointegration³ verbindet. Roxolid wurde entwickelt, um die Zuverlässigkeit von Implantaten mit kleinem Durchmesser zu erhöhen und das Vertrauen in die Behandlung mit solchen Implantaten zu fördern. In Europa und Nordamerika sind Roxolid-Implantate mit 3,3 mm Durchmesser als Bone- oder Tissue-Level-Varianten bereits erhältlich.

An der European Association for Osseointegration (EAO) stellte Straumann neue Ergebnisse des umfangreichen klinischen Studienprogramms zu Roxolid vor. An dem vor über zwei Jahren begonnenen Programm waren 350 Patienten an 60 Zentren in 9 Ländern beteiligt. Zusammen mit den vielversprechenden ersten Resultaten gab das Unternehmen die Erweiterung seines Forschungsprogramms bekannt, um die Notwendigkeit von Knochenaugmentationen sowie die Zuverlässigkeit von Roxolid-Implantaten bei engen Platzverhältnissen und im vorderen Bereich des Kiefers vertieft zu untersuchen. Das präklinische Forschungsprogramm wurde überdies ausgedehnt, um die Eigenschaften bei der Einheilung zu untersuchen und direkte Vergleiche mit anderen Titanlegierungen ziehen zu können.

Erweiterungen der Palette im Bereich regenerativer Produkte

Zusätzlich zur Markteinführung von Roxolid führte das Unternehmen anlässlich des AAP⁴-Jahrestreffens in Boston Straumann® Allograft auf dem US-amerikanischen Markt ein. Straumann stellt dieses Kieferknochen-Aufbaumaterial im Rahmen der Partnerschaft mit LifeNet Health® bereit. Allogene Transplantate machen in den USA mehr als die Hälfte des Marktes für Kieferknochen-Augmentationen aus. Für 2008 wurde dieser auf USD 97 Mio.⁵ geschätzt.

Am selben Kongress gab Straumann bekannt, dass die Gruppe von der US-Arzneimittelbehörde FDA die Zulassung für eine neue Indikation von Emdogain erhalten hat. Emdogain kann in den USA ab sofort zusammen mit verschiedenen Knochenaufbaumaterialien⁶ bei grossflächigen Defekten eingesetzt werden, wenn eine zusätzliche Unterstützung des Weichgewebes notwendig ist.

Mit dieser Angebotserweiterung bestätigt Straumann sein Bekenntnis, Dentalfachleuten in den USA eine Auswahl an Behandlungsmöglichkeiten in Form einer umfassenden Palette von implantatbasierten, restaurativen und regenerativen Dentalprodukten anzubieten.

Eingeführte Produkte erreichen wichtige Meilensteine

Im September gab Staumann bekannt, dass die Gruppe seit der Markteinführung 2005 mehr als eine Million Zahnimplantate mit der SLActive Oberflächentechnologie der dritten Generation verkauft hat. Straumann Implantate mit SLActive-Oberfläche sind jetzt in über 70 Ländern erhältlich – einschliesslich China, wo die Marktzulassung im dritten Quartal erteilt wurde.

Um den zukünftigen Bedarf abdecken zu können, hat Straumann die Produktion im schweizerischen Villeret um eine eigens für SLActive bestimmte Produktionseinheit erweitert, welche kürzlich den Betrieb aufgenommen hat.

Ebenfalls im September gab das Unternehmen bekannt, dass seine CAD/CAM-Abteilung seit der Betriebsaufnahme mehr als eine Million individuelle Kronen und Brückenelemente abgesetzt hat. Die Bedeutung dieses Meilensteins erklärt sich aus der Tatsache, dass Straumann dieses vergleichsweise junge Geschäft erst seit kurzem internationalisiert hat.

AUSBLICK (unter Vorbehalt unvorhersehbarer Ereignisse)

Die anhaltende Unsicherheit in der globalen Wirtschaft und ein schwaches Konsumklima erschweren kurz- und mittelfristige Prognosen. Auf der Basis veröffentlichter Ergebnisse und verfügbarer Marktforschungsdaten erwartet Straumann, dass der Markt für Implantate, restaurative und regenerative Zahnmedizin dieses Jahr im mittleren einstelligen Bereich schrumpfen wird.

Die Stärke ihrer weltweiten Geschäftsaktivitäten, ihrer Produktpalette sowie ihre Innovationsfähigkeit bekräftigen die Zuversicht der Straumann-Gruppe, sich im laufenden Jahr besser als der Markt zu entwickeln. Abhängig von Währungsentwicklungen geht die Gruppe davon aus, für das Gesamtjahr einen Nettoumsatz von etwa CHF 730–740 Mio. und eine operative Marge (EBIT) im Bereich von 22–24% zu erzielen. Hierzu beitragen werden die fortdauernden Initiativen für Effizienzsteigerungen und Kostenmanagement, welche die höheren Investitionen in Innovation, Marketing und Produktentwicklung mehr als ausgleichen.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz.

Tel: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01

E-Mail: investor.relations@straumann.com oder corporate.communication@straumann.com

Homepage: www.straumann.com

Ansprechpartner:

Mark Hill, Corporate Communication
+41 (0)61 965 13 21

Fabian Hildbrand, Investor Relations
+41 (0)61 965 13 27

Hinweis betreffend in die Zukunft gerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die durch die Verwendung von Ausdrücken wie „erwartet“, „glaubt“, „bekräftigen“, „Zuversicht“, „zukünftig“ oder ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen widerspiegeln die gegenwärtige Auffassung des Managements und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann-Gruppe wesentlich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Dazu gehören Risiken in Bezug auf den Erfolg von und die Nachfrage nach den Produkten der Gruppe, die Möglichkeiten, dass die Produkte der Gruppe veralten, die Fähigkeit der Gruppe, ihre geistigen Eigentumsrechte zu verteidigen, die Fähigkeit der Gruppe, rechtzeitig neue Produkte zu entwickeln und zu vermarkten, das dynamische und vom Wettbewerb geprägte Umfeld, in dem die Gruppe operiert, das aufsichtsrechtliche Umfeld, Wechselkursschwankungen, die Fähigkeit der Gruppe, Erlöse zu erzielen und Rentabilität zu erreichen, die Fähigkeit der Gruppe, ihre Expansions- /Übernahmeprojekte zeitgerecht zu realisieren. Sollte(n) eine(s) oder mehrere der entsprechenden Risiken oder Unsicherheiten zum Tragen kommen oder sollten sich zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, so können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Angaben in dieser Mitteilung abweichen. Die Informationen in dieser Mitteilung werden durch Straumann zur Verfügung gestellt und entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

Über Straumann

Die Straumann-Gruppe (SIX: STMN) mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten und restaurativen Zahnersatzes und der oralen Geweberegeneration. In Zusammenarbeit mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht und entwickelt Straumann Dentalimplantate, Instrumente, CAD/CAM-Prothetik sowie Geweberegenerationsprodukte für Zahnersatzlösungen und zur Verhinderung von Zahnverlusten. Insgesamt beschäftigt die Straumann-Gruppe 2160 Mitarbeitende weltweit. Ihre Produkte und Dienstleistungen werden in mehr als 70 Ländern über eigene Vertriebsgesellschaften und ein breites Netz von Vertriebsunternehmen verkauft.

Telefonkonferenz für Analysten und Medienschaffende

Straumann wird das Ergebnis für die ersten neun Monate 2008 heute um 09.00 Uhr (Schweizer Zeit) Medienvertretern und Analysten im Rahmen eines Live-Webcasts sowie einer Telefonkonferenz präsentieren. Folgende Einwahlnummern in die Telefonkonferenz stehen bereit:

+41 (0)91 610 56 05 (Europa und Rest der Welt) oder
+44 (0) 207 107 06 13 (GB) oder
+1 (1) 866 865 51 44 (USA)

Eine Aufzeichnung des Live Webcasts steht nach der Telefonkonferenz zur Verfügung. Details sind erhältlich bei investor.relations@straumann.com.

Die Präsentationsfolien sowie weitere Informationen stehen unter www.straumann.com im Bereich 'Investor Relations' bereit.

Wichtige Daten 2009/2010

2. November 2009	ZKB Investorenfrühstück, Zürich
4. November 2009	Vontobel Health Care Tour, Basel
17.–18. November 2009	Investorenanlass 2009, Villeret/Basel
16. Februar 2010	4. Quartal und Jahresresultat 2010, Basel
26. März 2010	Generalversammlung der Aktionäre, Basel

Weitere Details zu Straumann-Roadshows und anderen Investorenterminen finden Sie unter www.straumann.com (Investor Relations > Veranstaltungen).

REFERENZEN

¹ 18. Jahrestreffen der European Association for Osseointegration (EAO) in Monaco, Oktober 2009

² Verglichen mit Grad 4-Titan (glühend oder kalt verarbeitet); Archivdaten, Materialvergleich gemäss Spezifikationen nach ASTM F67-Standard

³ Thoma D. et al. "Evaluation of a new titanium-zirconium dental implant. A comparative radiographic study in the canine mandible". Mündliche Präsentation beim 24. Jahrestreffen der Academy of Osseointegration (AO), San Diego, USA, Februar 2009; Abs. SO4.

⁴ Jahrestreffen der Academy of Periodontology, Boston, USA, September 2009

⁵ Millennium Research

⁶ Autologe und allogene Transplantate, aus Knochenmaterial gewonnene Xenotransplantate, β -Tricalciumphosphat und biokompatible Gläser